

## **DJK Adler Union Frintrop fliegen ins WBV-Achtelfinale**

Mit einem 98:71 Heimsieg im WBV-Pokal zieht die DJK Adler Union Frintrop gegen die DJK Bad Münstereifel ins Achtelfinale ein.

Vor guter Kulisse von 150 Zuschauern gingen die Gäste dabei mit deutlich dezimiertem Kader in die Pokalpartie, während die Essener einige Rückkehrer von Verletzungen und Krankheit begrüßen konnten. Bad Münstereifel spielte in ungewohnter Konstellation unkonventionell und mit viel Selbstbewusstsein und stellte den Adlern so einige Aufgaben, während die Korbjäger von der Bockmühle anfangs nachlässig und ohne ausreichenden Schwung agierten 8:11. Die Hereinnahme von Philipp Kostusiak brachte dann die Frintroper auf Trab. Mit einem Zwischenspur setzte man sich auf 22:13 ab. Auch im zweiten Viertel traf Kostusiak aus allen Lagen und erzielte alle seine 14 Punkte in der ersten Hälfte. Bad Münstereifel hielt vor allem Bondgens mit 11 Punkten im 2. Viertel im Spiel 45:37. Joe Jawish, der ein gutes Spiel und aufstrebende Form zeigte, war zu diesem Zeitpunkt leider bereits verletzt ausgeschieden, gab jedoch für die kommende Woche Entwarnung. Nach der Pause war Essen gewillt die Partie zu entscheiden.

Aggressiv holten Till Henkel und Philipp Kostusiak Offensivrebound um Offensivrebound – einzig der Ball wollte nicht in den Korb. Genervt versuchte es Henkel dann erfolgreich von der 3-Punktlinie. Bad Münstereifel hielt immer wieder mit Einzelaktionen dagegen – zäh setzten sich die Adler auf 67:53 ab. Kevin Kern zündete nun für Essen nochmal den Turbo und brachte den Ball endlich häufiger im Korb unter und Patrik Paschke fand gegen Ende noch sein lockeres Händchen und steuerte drei erfolgreiche 3er zum 98:71 Sieg bei.

Viertel: 22:13, 22:24, 22:16, 31:18

Halbzeit: 45:37

Endstand 98:71

Punkte (3er): Doll 11, Jawish 6, Schröder 5 (1), Schütte dnp, Paschke 16 (3), Kostusiak 14, Stadtmann 2, Tschirner 2, Henkel 13 (1) , Kern 17 (1) , Rathjen 12

Quelle: Dr. Tobias Stadtmann